

Werde Pate

unserer neuen **Solaranlage!**



60 Solarmodule – 60 Patenschaften

Für 180 Euro können Sie die Patenschaft für ein PV-Modul auf dem Dach der Philippuskirche übernehmen.

Willkommen sind aber auch Spenden in Höhe von 90 Euro (für ein halbes Modul) oder natürlich in jeder beliebigen Höhe. Nähere Informationen auf der Rückseite



Erneuerbare Energie für die Philippuskirche

Die neue Solaranlage auf dem Dach der Philippuskirche ist mit einer Leistung von 24 kW so groß, dass sie nicht nur den Eigenbedarf der Philippuskirche zumindest rechnerisch vollständig deckt, sondern zusätzlich Strom ins öffentliche Netz eingespeist werden kann. Für 180 Euro – das entspricht dem Nettopreis eines Moduls – kann man die Patenschaft für eines der 60 Solarmodule auf dem Kirchendach übernehmen. Interessenten können sich unter **Tel. 09306/3174** oder **pfarramt.eisingen@elkb.de** im Pfarramt melden.

V.i.S.d.P.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn, Pfrin. K. Müller-Oldenburg, Georg-August-Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel.: 09306/9829994, Email: pfarramt.eisingen@elkb.de
Fotos: H. Kilian, **Layout:** H. Czycholl-Hoch



Informationen zur Erweiterung der Photovoltaikanlage auf der Philippuskirche



Beitrag zum Klimaschutz: Mithilfe der neuen Solaranlage lassen sich zwei Tonnen CO₂ im Jahr einsparen.



Wechselrichter und Batteriespeicher im Technikraum der Philippuskirche.



Außeneinheit der neuen Wärmepumpe vor dem Pfarrbüro.

Solar auf dem Dach, neue Heizung mit Wärmepumpe: In der Philippuskirche ist die Energiewende Realität geworden. Im Zusammenhang mit der Anschaffung einer Wärmepumpe für die neue Heizung hat der Kirchenvorstand nach ausführlichen Vergleichen und Beratungen beschlossen, eine neue Solaranlage mit 60 Modulen auf dem Kirchendach mit 24 kW maximaler Leistung installieren zu lassen. Diese Anlage kostet zusammen mit einem passendem Batteriespeicher ca. 60 000 €. Es ist damit zu rechnen, dass die neue Anlage in 20 Jahren – der erwarteten Mindestlaufzeit der neuen Anlage – insgesamt 450 000 kWh Strom erzeugt. Diese Energie wird jetzt zur Deckung des normalen Strombedarfs (Beleuchtung und elektrische Geräte) sowie für die Wärmepumpe verwendet. Darüber hinaus kann künftig in den Sommermonaten elektrische Energie im Umfang von ca. 14 000 kWh pro Jahr in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Umgekehrt müssen v.a. in den Wintermonaten ca. 12 000 kWh an elektrischer Energie (in Form von Ökostrom) bezogen werden.

Bisherige Anlage: Die bisherige Photovoltaikanlage an der Südfassade der Philippuskirche hat von 1999 bis 2024 ca. 58 000 kWh an elektrischer Energie erzeugt und ins öffentliche Netz eingespeist. Die Anlage wird weiter genutzt.

Beitrag zum Klimaschutz: Für die Erzeugung des Solarstroms entsteht im Vergleich zur Stromerzeugung z.B. durch Kohle- oder Gaskraftwerke eine weitaus geringere Menge an Kohlendioxid. Auf diese Weise kann die Kirchengemeinde mit der neuen Energieversorgung ca. zwei Tonnen CO₂ pro Jahr vermeiden.

Finanzierung: Die neue Solaranlage kann z.T. aus den eigenen Gebäuderücklagen bezahlt werden. Zusätzlich ist ein Bankdarlehen nötig, das mit der Einsparung bei der Stromrechnung und dem Wegfall der Gasrechnung sowie der Einspeisevergütung in den nächsten ca. 15 Jahren getilgt werden kann. Um die Höhe des Darlehens zu verringern und das Zinsrisiko zu minimieren, sind Spenden hilfreich. Dann kann in einigen Jahren ein Überschuss erzielt werden, der schließlich der Kirchengemeinde zugutekommt für künftige Investitionen und Renovierungsmaßnahmen.

Solarpatenschaften: Eine Möglichkeit zur Beteiligung ist, mit einer Spende in der Höhe von 180 € - das entspricht dem Nettopreis eines Moduls - die Patenschaft für ein Solarmodul zu übernehmen. Willkommen sind aber auch Spenden in Höhe von 90 € (für ein halbes Modul) oder natürlich in jeder beliebigen Höhe. Wer eine Solarpatenschaft übernimmt, erhält von der Kirchengemeinde eine Urkunde darüber. Jede Spende für die neue Solaranlage leistet einen Betrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit. Interessenten an einer Solarpatenschaft können sich unter pfarramt.eisingen@elkb.de oder telefonisch unter **09306/3174** im Pfarramt melden.